



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Sport-Fahrerkader für 2020 komplett

- **Zwei Neuzugänge für die GT-Programme von Audi Sport**
- **Zwölf Piloten repräsentieren die Marke 2020 in weltweiten GT-Programmen**

Neuburg a. d. Donau, 2. Dezember 2019 – Audi Sport customer racing stellt sich mit einem gestärkten Fahrerkader einem anspruchsvollen internationalen Programm. Zwei Neuzugänge ergänzen im kommenden Jahr den Kader der GT-Piloten von Audi Sport bei strategischen Einsätzen und in Kundenprogrammen.

Zehn Piloten umfasste der GT-Fahrerkader von Audi bereits bisher, nun ergänzen der Italiener Mirko Bortolotti und der Schweizer Patric Niederhauser die Mannschaft. Der 29 Jahre alte Bortolotti aus dem oberitalienischen Trento ist ein früherer Formel-1-Testfahrer und hat bereits Meistertitel gewonnen in der Italienischen Formel 3, der Eurocup Mégane Trophy, der Blancpain GT Series sowie der Blancpain GT Endurance Series. Niederhauser stammt aus Münsingen im Schweizer Kanton Bern, ist 28 Jahre alt, hat nach einem Meistertitel in der Italienischen Formel Abarth seine weitere Karriere im Formelsport und in LMP2-Rennwagen bestritten, fährt seit 2015 GT-Rennwagen und hat in diesem Jahr seinen größten Erfolg gefeiert: An der Seite von Audi Sport-Pilot Kelvin van der Linde gewann er das ADAC GT Masters im Audi R8 LMS von HCB-Rutronik Racing. „Ein herzliches Willkommen an beide Fahrer. Sie sind eine perfekte Ergänzung in unserer Mannschaft“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Mirko ist bereits seit vielen Jahren Profi-Pilot, für Patric stellt der Aufstieg zum Profi eine schöne Belohnung für den Titelerfolg in Deutschland dar. Wir sind uns sicher, dass Mirko und Patric menschlich und sportlich bestens zu uns passen.“

Weiterhin hat Audi Sport die bisherigen zehn GT-Experten an Bord: Mattia Drudi (I) hat in seiner Debütsaison 2019 mit Audi exzellente Leistungen im Silver Cup der Blancpain GT Series gezeigt. Rahel Frey (CH) hat in ihrer Karriere bereits sechs GT3-Rennen gewonnen und agierte unter anderem als Mentorin im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup. Christopher Haase (D) und Christopher Mies (D) haben im Audi R8 LMS bereits die Blancpain GT Series, die FIA GT3-Europameisterschaft, die 24 Stunden auf dem Nürburgring und viele weitere Wettbewerbe gewonnen. Frank Stippler (D), Pierre Kaffer (D), Dries Vanthoor (B) und Frédéric Vervisch (B) zählen den diesjährigen Sieg mit Audi bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring zu ihren größten Erfolgen. Markus Winkelhock hat bereits fünf 24-Stunden-Gesamtsiege gefeiert und ist der Champion der Intercontinental GT Challenge 2017. Kelvin van der Linde (ZA) ist zweimaliger Gewinner des ADAC GT Masters und ein weiterer früherer Nürburgring-Sieger.



In der Saison 2020 bestreitet Audi Sport customer racing strategische Einsätze in der Intercontinental GT Challenge einschließlich der 24 Stunden von Spa, bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring und beim FIA GT World Cup in Macau. Hinzu kommen die Einsätze der Audi Sport-Piloten in nationalen wie auch internationalen Programmen der zahlreichen Kundenteams.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
